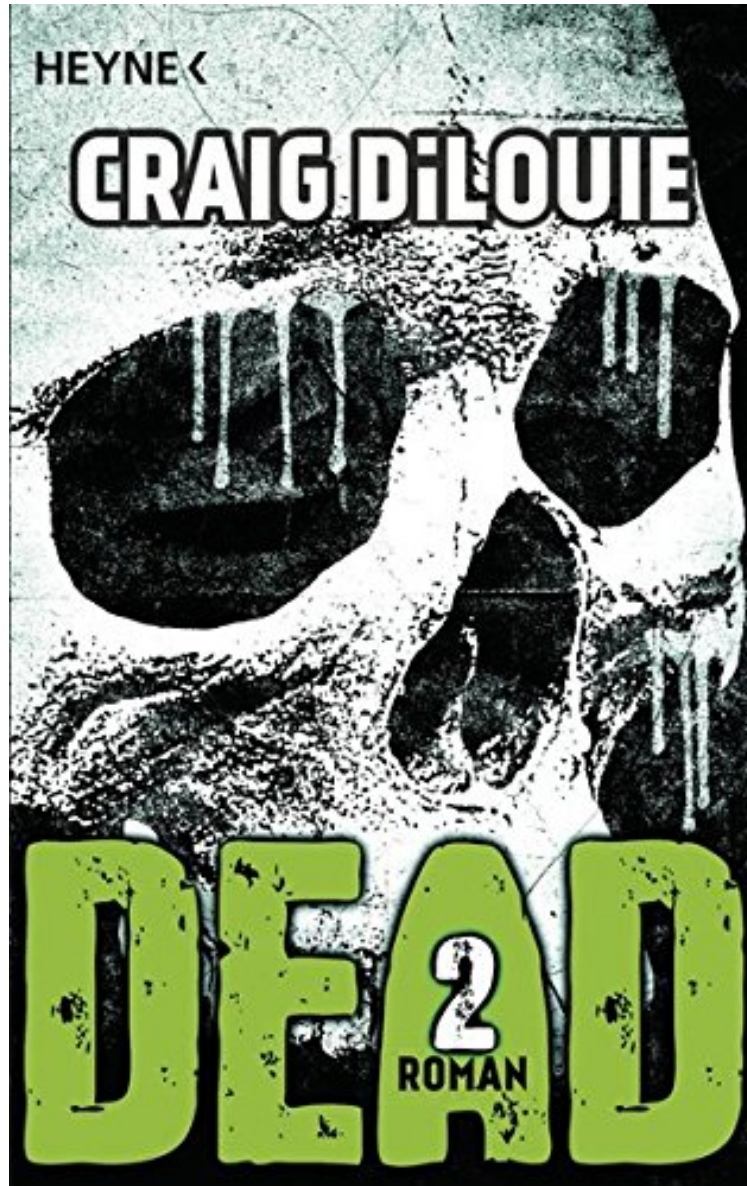


[Download free ebook] Dead 2: Band 2 - Roman

Dead 2: Band 2 - Roman

Von Craig DiLouie

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #680117 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-11Erscheinungsdatum: 2014-08-11Abmessungen: 7.28 x 1.57b x 4.57l, Einband: Taschenbuch480 Seiten | File size: 46.Mb

Von Craig DiLouie : Dead 2: Band 2 - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dead 2: Band 2 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch war gut, aber mir fehlte das gewisse Etwas und hat fr mehr Fragezeichen gesorgt, als sie aufgelst.Von InflagrantibooksCoverDas Cover reiht sich hinter dem Cover zum ersten Band in die Reihe, der geilen Zombiebuch-

Cover ein. Sie unterscheiden sich zwar, sind aber dennoch gleich und sehen beide wirklich geil aus. Hätte ich es nicht schon, würde ich alleine wegen dem Cover im Laden danach greifen. Inhalt/Meinung Nachdem ich den ersten Band ausgelesen hatte, blieb mir gar nichts anderes übrig, auch den Zweiten zu lesen, schließlich lie der erste Band doch recht viele Fragen offen. Konnte der DEAD 2 diese beantworten? Die Geschichte beginnt noch mal von vorn. Der Ausbruch wird aus einer anderen Perspektive dargestellt. Wir sehen, wie Dr. Price die Flucht bersteht und als Leser merkt man, dass diese Person vielleicht noch wichtig werden kann. Dr. Price ist ein unsicherer, nervöser Mann, bei dem ich mich fragte, warum er überhaupt noch lebt. Er macht sich wichtiger als er eigentlich ist. Sagt von sich selbst, dass er wichtig ist, aber so ganz war mir nicht klar, worin diese Wichtigkeit besteht. Gegen Ende erfährt man ein bisschen davon und kann sich denken, in welche Richtung die Rolle von Dr. Price geht allerdings endet der zweite Band, bevor man sicher näher damit befassen kann. Danach geht es direkt an die Stelle, an welcher der erste Band endete. Ray wurde von einem Hopser gestochen und stirbt. Irgendwie. Jeder stirbt, der von einem Hopser gestochen wird. Ray stirbt nicht. Nachdem er merkt, dass er noch lebt, wird er demütigt. Er will sich rächen, weil er denkt dass er eine zweite Chance bekommen hat. Das Camp, in welches er sich flüchtet, geht nach kurzer Zeit unter und plötzlich verflucht Ray dem Grenzwahn. Nein, ganz ehrlich, er hat 'ne Macke. Ich werde jetzt nicht sagen, wieso weshalb warum, denn das ist für die Geschichte wichtig, aber seine Entwicklung konnte ich mir in diesem Moment nicht erklären. Wenn man monatelang vor etwas Angst hat, wirkliche tiefsitzende Angst, dann geht die nicht von jetzt auf heute weg. Ansonsten treffen wir auch altbekannte Figuren die eine wirklich interessante Entwicklung hinter sich haben. Wendy hat die Schnauze voll von all dem Tuten und will sich am liebsten zurückziehen. Todd findet zu sich selbst um bei sich heraus zu wachsen und Anne findet ihren Frieden mit sich selbst. Toby weiß endlich, was wirklich wichtig ist und wenn die Welt untergeht oder gerade deshalb, kämpft jeder mit seinen eigenen, in Anbetracht der Umstände wirklich winzigen Problemen. Und dennoch stehen alle für etwas ein, was Greer ist, als sie jemals erfassen könnten. Sie tun, was sie tun müssen, wenn die Chance besteht, dass das Ende der Welt endlich endet. Die Geschichte als solche geht voran. Irgendwie. Der Perspektivenwechsel vom ersten Band wird fortgesetzt, was eigentlich nichts Schlechtes ist. Aber im ersten Band war für mich immer ersichtlich, dass in den verschiedenen Perspektiven die Handlung fortgesetzt wird. Es geht wirklich voran und nichts wird doppelt erzählt. In Band zwei sorgte der Perspektivenwechsel die meiste Zeit für Verwirrung. Ich wusste nicht immer genau, ob die Handlung weiter geht, oder ob das was ich lese, sich nur auf die Person bezieht und nichts mit der Handlung zu tun hat. Jede der Figuren geht zwar einen anderen Weg, am Ende kommen sie aber alle zusammen. Ich denke, dass das vom Autor beabsichtigt war, allerdings hatte ich am Ende nicht dieses WOW - nun sehe ich das große Ganze - Gefühl, was mir viel von der Lesefreude ruiniert hat. Mein extragroßes Fragezeichen - diese komischen Tiermutationen - ist leider nicht befriedigend gelöst wurden. Es wurde zwar am Rande erwähnt, woher diese Mutationen kommen könnten, aber das war so vage und für mich nicht glaubwürdig, dass ich damit nicht viel anfangen konnte. Sie sind noch immer da, pflanzen sich sogar fort aber warum sind die eigentlich da? Was wollen die? Woher kommen die? Ich weiß es noch immer nicht ABER ich habe erfahren, dass es noch einen dritten Teil gibt. Ich will diese Reihe noch nicht aufgeben. Dementsprechend offen ist das Ende. Das Militär hatte einen Auftrag, in dem auch Dr. Price wieder auftaucht. Sie führen ihn erfolgreich aus, nur um dann zu erfahren, dass dieser Auftrag eigentlich abgeblasen wurde. Das war die seltsamste Wendung, die ich in letzter Zeit in einem Buch gelesen habe. Schließlich waren alle ganz wild drauf, dass dieser Auftrag erfolgreich endet. Ja klar, es ist wichtig, damit der Autor noch einen weiteren Band schreiben kann, wirkte aber dezent erzwungen. Schade. Fazit Ich will diese Buch-Reihe wirklich noch nicht aufgeben, was aber eher meiner Weltuntergangs-Obsession geschuldet ist und nicht dem Inhalt der Bücher. Wer gerne bei den Untergang der Welt liest, nichts gegen zombiähnliche Wesen hat und auch unergründlichen Tiermutationen offen gegenüber steht, ist mit Dead 2 wirklich gut bedient. Eine Fortsetzung, die sich dem ersten Band anpasst, aber mich nicht wirklich umgehauen hat. Bewertung Tja es viel mir nicht leicht, hier irgendwas zu vergeben aber ich gebe gute 3 von 5 Marken. Für mehr reicht es einfach nicht. Das Buch war gut, aber mir fehlte das gewisse Etwas und hat für mehr Fragezeichen gesorgt, als sie aufgelöst. Schade, aber beten wir für den dritten Band. Es grüßt Tilly2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. echt gut - lesenswert Von DH68-mhd Ich finde's gut, auch wenn man den 1. Teil nicht gelesen hat. Hier geht es menschlich zur Sache, zombiemäßig könnte es eine Spur härter sein. Von mir gibt es eine eindeutige Leseempfehlung! 0 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur 3 noch Sterne!!! Von Flieger 77 Der erste Band bekam noch 4 Sterne dieser hier nur noch 3 von uns. Die gleichen Kritikpunkte wie in Band 1. Dauernde Rückblenden und hin und her von einer Person zur nächsten sind absolut nervend!!! Der Spannungsbogen bleibt dabei auf der Strecke. So nicht!!! Den 3. Band kaufen wir wohl nicht mehr.

Kurzbeschreibung Gejagt von den Lebenden und den Toten Ein mysteriöses Virus hat die USA in ein Land der Toten verwandelt: Jeder, der sich infiziert, stirbt, nur um drei Tage später wieder als hungriger Leichnam zu erwachen und Jagd auf die Lebenden zu machen. Jeder außer Ray Young. Doch auch Ray ist nicht immun gegen das Virus, vielmehr hat es ihm barmenschliche Kräfte verliehen. Ray ist nun das Znglein an der Waage: Er kann die Menschheit retten oder sie endgültig zerstören. Und plötzlich sind ihm nicht mehr nur die Toten auf den Fersen, sondern auch das Militär ...ber den

Autor und weitere Mitwirkende Craig DiLouie hat zunächst zahlreiche Sachbücher veröffentlicht, bevor er mit dem Zombie-Roman *Dead in America* riesige Erfolge feierte. Der Autor lebt mit seiner Familie in Kanada.